



## Liebe Leserinnen und Leser,

300.000 Schüler in Deutschland befinden sich nach Berechnungen des deutschen Lehrerverbandes in Quarantäne. Am RNG sind es zurzeit zehn. Noch ist keine einzige komplette Klasse nach Hause geschickt worden, der Unterricht kann und konnte bisher gehalten werden. Wir hoffen, dass es so bleibt. Helfen Sie uns dabei? 23.500 Neuinfektionen (Stand: 13. November) machen uns sehr nachdenklich.

Bleiben Sie gesund und schützen Sie sich und andere.

Herzliche Grüße  
Michael Roth und Sabine Dalumpines



## Eine Denksportaufgabe

Gestern (12. November) schlug Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann vor, die Schulen könnten - in Eigenverantwortung - die Weihnachtsferien um zwei Tage nach vorne verlängern. Dies haben wir zufällig der Presse entnommen. Um das Vorhaben umzusetzen, sollen bewegliche Ferientage verwendet werden. Was bedeutet dieser Vorschlag für uns?

### Mehreres ist möglich

Zunächst müssen sich die Schulen und Eltern in Wangen einig sein, ob der ministeriale Vorschlag umgesetzt werden soll. Sicher spielt dabei die Frage nach der Kinderbetreuung eine große Rolle: Was mache ich mit meinem Kind/meinen Kindern an den Tagen, wenn ich selbst noch arbeiten muss und Schulen (und Kitas?) geschlossen haben?

Sollte sich der Gesamtelternbeirat und Schulleitungen für eine Verlängerung aussprechen, bleibt die Frage: Welche beiden beweglichen Ferientage im Schuljahr werden dafür "geopfert"? Fasnacht (Montag und Dienstag)? Zwei Tage Osterferien? Der Brückentag nach Himmelfahrt? Und welcher noch dazu? Sie sehen, da ist Einiges zu tun und vor uns liegt ein ganz dickes Brett, das wir zu bohren haben.

## NummergegenKummer



## Trösten, Helfen, Zuhören

Anrufen, mailen, chatten - gegen Sorgen. "Nummer gegen Kummer" hilft, tröstet, zeigt neue Wege auf; und das schon seit 40 Jahren und nicht nur für Schüler, sondern auch für Eltern. Nummer gegen Kummer e.V. (NgK) ist der Dachverband des größten kostenfreien, telefonischen Beratungsangebotes für Kinder, Jugendliche und Eltern in ganz Deutschland. Er möchte für alle Kinder und Jugendlichen, ihre Eltern und andere Erziehende Gesprächspartner sein. Rat finden Jugendliche telefonisch unter 116 111 und per Mail in der **Online-Beratung**.

## Auch für Eltern

Müttern, Vätern oder Großeltern und anderen Erziehenden bekommen über das Elterntelefon – 0800 – 111 0 550 Beratung. Die Beraterinnen und Berater der „Nummer gegen Kummer“ sind erster Ansprechpartner für alle Fragen, Probleme und in besonders kritischen Situationen. Bei Bedarf öffnen sie den Weg zu weiteren Hilfen.

Gerade einer Zeit, in der die sozialen Kontakte auf ein Mindestmaß zurückgehen müssen, kann jemand, der zuhört, Tipps gibt, Niedergeschlagene wieder aufbaut und ihnen Mut und Selbstvertrauen gibt, sehr hilfreich sein.

[Zur Internetpräsenz von "Nummer gegen Kummer"](#)



## Jerusalem - die Challenge

Mit „Jerusalem“, einem südafrikanischen Lied, das um Gottes Schutz und Führung bittet, geht ein dazugehöriger Tanz um die Welt. Zusammen mit unserer Partnerschule, der Deutschen Internationalen Schule Johannesburg und unserer befreundeten Schule, der Christlichen Deutschen Schule in Chiang Mai wollen wir gemeinsam mit allen anderen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und allen am Schulleben Beteiligten diese besondere Zeit überstehen.

Wir tanzen zusammen, wir lachen zusammen, wir halten zusammen.

Wir laden unsere befreundeten Schulen, die **Loreto High School Beaufort**, **Liceo Livi in Prato** ) und die Schulen in La Garenne-Colombes ein, ebenfalls ein Video zu drehen – wir freuen uns jetzt schon darauf.

[Jerusalem - So tanzt das RNG](#)

## Der Förderverein dankt

Ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die den Förderverein mit ihrem finanziellen Beitrag in der



Vergangenheit unterstützten und dies in diesen schwierigen Zeiten fortsetzen! Zahlreiche neue Mitgliedschaften kamen von den Eltern der neuen Fünftklässler. Das hat uns besonders gefreut, da der Förderbedarf bedingt durch Corona zunimmt, die Möglichkeiten des Fördervereins, Gelder zu generieren, derzeit auf Spenden reduziert sind. Die Haupteinnahmequellen, RNG-Hockete und RNG-Ball mussten bzw. werden 2020 ausfallen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitgliedschaft und/oder Einzelspende.

Bleiben Sie gesund.

*Ihr Vorstand des Fördervereins*

*Dr. Ella Neumann, Andrea Ahrens, Elisabeth Bauersmann,  
Thomas Ullmayer*

[Zum Förderverein auf der RNG-Homepage](#)



## Wer muss lange warten?

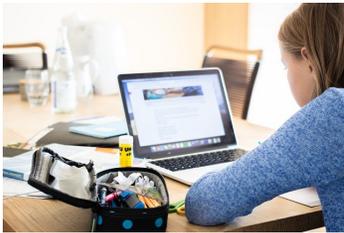
17.10 Uhr, der Nachmittagsunterricht ist zu Ende und dann ab nach Hause. So gestaltet sich das Schulende für all diejenigen, die bis zur 11. Stunde im RNG bleiben. Doch: Wie kommen die Schülerinnen und Schüler "nach Hause"? Zu Fuß oder mit dem, Fahrrad? Oder mit Bus, Zug, "Elterntaxi"? Wenn der Heimweg vom öffentlichen Personennahverkehr abhängt, gibt es zuweilen ein Problem. Oft müssen die Kinder und Jugendlichen längere Wartezeiten in Kauf nehmen, bis der Bus kommt. Da ist es im Herbst und im Winter, wenn es dunkel und kalt ist, wahrlich kein Vergnügen, im Buswartehäuschen auszuharren.

## Umfrage der Schulkonferenz

Die Schulkonferenz, das höchsten Gremium des RNG, machte sich schon länger Gedanken. Jetzt haben Schüler, Eltern und Lehrer gemeinsam eine Umfrage entwickelt. Hier soll geklärt werden, für wie viele Schüler dieses Problem existiert. Wir bitten alle Eltern und Schüler, die beim Schulweg auf Personenbeförderung angewiesen sind, an der Befragung teilzunehmen. So

bekommen wir ein klares Bild und können darauf reagieren. Die Umfrage dauert fünf bis zehn Minuten und ist selbstverständlich anonym. Bitte nehmen Sie bis spätestens Freitag, den 27. November teil; dann können wir im Bedarfsfall schnell Maßnahmen ergreifen. Den Link finden Sie unten.

[Hier geht es zur Umfrage](#)



## Vorgehen bei Quarantäne

Wer sich aufgrund einer Infektionsgefahr mit dem Corona-Virus in Quarantäne begeben muss, wird von der Schule im Fernunterricht betreut. Die Vorgaben des Kultusministeriums haben wir noch einmal für Sie angehängt. Übrigens: Fernunterricht ist **nicht gleichbedeutend** mit Videostreaming (BigblueButton). In welcher Form sich die Lehrkräfte um die Schülerinnen und Schüler kümmern, die sich zwangsweise in die häusliche Isolation begeben mussten, ist ihnen - im Rahmen der ministerialen Vorgaben - freigestellt. Wichtig ist nur die zügige Kontaktaufnahme. Laut Vorgaben aus dem Kultusministerium sind die Lehrer dazu verpflichtet; beschleunigt werden kann der Prozess, wenn die Betroffenen **auch selbst** ihre Lehrkräfte informieren. So verlieren wir am wenigsten Zeit und die Schülerinnen und Schüler keinen Lernstoff.

[Fernunterricht - die Vorgaben des Ministeriums](#)



## Und rein damit

Wohin mit Masken, die entsorgt werden müssen? Auf gar keinen Fall sind Einweg-Masken Papier, gehören also nicht in den Papiermüll. Da sie auch nicht als Plastik gelten, müssen sie in den Restmüll. Um sich nicht zu infizieren (Anfassen des Mülleimers), haben wir im Schulhaus Abfalleimer mit einem sogenannten Schwingdeckel platziert. Dadurch können gebrauchte Masken problemlos und hygienisch weggeworfen werden.

## Wichtige Informationsquellen

**Kultusministerium Baden-Württemberg**  
[www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)

**Corona-Infos der Johns Hopkins University**  
[coronavirus.jhu.edu/map.html](https://coronavirus.jhu.edu/map.html)

**Robert-Koch-Institut**  
[www.rki.de](http://www.rki.de)

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu  
[Newsletter abmelden](#)